

Werk

Titel: Vermischtes

Ort: Braunschweig

Jahr: 1906

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?385489110_0021 | LOG_0326

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

zu erfüllen, stellte er sein Wissen und Können in den Dienst des größten Wirkungskreises, der wohl einem akademischen Lehrer seines Faches in Deutschland überwiesen werden kann; er ging nach Berlin im vollen Bewußtsein der Arbeitslast, die er übernahm, vertrauend, daß er mit größeren Mitteln größere Erfolge erzielen werde.

Erfolgreich hat er eine Neuorganisation des 28 Jahre alten Berliner Instituts nach dem Muster des Gießener unter dem erschwerenden Betriebe ungleich größerer Verhältnisse in die Wege geleitet; und neben diesen aufreibenden Vorarbeiten für sein ferneres Schaffen redigierte er die Annalen der Physik, besorgte die Neuaufgabe seiner acht Kapitel aus Winkelmanns Handbuch der Physik und schrieb das Manuskript der zweiten Auflage seines Lehrbuchs der Optik; auch hinterläßt er Fragmente wissenschaftlicher Arbeiten, die er in Berlin begonnen hat.

So hat er nur seinem Amt und seiner Wissenschaft gelebt und sich die notwendige Erholung nicht gegönnt; kein Wunder, wenn er unter dieser Arbeitslast litt; doch hat niemand daran gedacht, die rasch verfliegenden Trübungen seiner Lebenslust in seinen letzten schlaflosen Wochen als Anzeichen jener schweren Konflikte zu deuten, die sich in der Seele dieses Mannes abgespielt haben müssen, den es drängte, die ihm zuströmenden Ideen auszudenken und zu verwirklichen, und der die Pflichten des Beamten als so schwere Fesseln empfand.

Acht Tage nach seiner Antrittsrede in der Akademie der Wissenschaften, wenige Stunden, nachdem er noch in gewohnter Liebenswürdigkeit die täglichen Institutsangelegenheiten geregelt hatte und mit begeisterter Vortragskunst seine Vorlesung gehalten hatte, kurz nachdem er noch fröhlich im Familienkreise gewesen war, geschah am Nachmittage des 5. Juli das Unbegreifliche, daß dieser glänzende Gelehrte, dieser edle Mensch, an sich selbst verzweifelnd, seinem Leben ein jähes Ende bereitet.

Am 8. Juli fand in Gotha die Feuerbestattung statt.
F. Kiebitz.

Akademien und gelehrte Gesellschaften.

Akademie der Wissenschaften in Berlin. Sitzung vom 19. Juli. Die Akademie genehmigte die Aufnahme einer von Herrn Waldeyer am 12. Juli vorgelegten Abhandlung des Herrn Prof. Dr. L. Eddinger in Frankfurt a. M.: „Über das Gehirn von *Myxine glutinosa*“ in den Anhang zu den Abhandlungen 1906. — Die Akademie hat Herrn Prof. Dr. Erich v. Drygalski in Berlin zur Fertigstellung des von Ferdinand v. Richthofen unvollendet hinterlassenen Werkes über China 1500 Mark bewilligt.

Académie des sciences de Paris. Séance du 16 juillet. Berthelot: Sur l'absorption de l'azote par les substances organiques, déterminée à distance sous l'influence des matières radioactives. — H. Deslandres et A. Bernard: Photomètre special destiné à la mesure de la lumière circumsolaire. Emploi pendant l'éclipse totale du 30 août 1905. — Le Secrétaire perpétuel signale divers Ouvrages de MM. Oscar Guttman, J. Beauverie et W. de Fonvielle et le cinquième fascicule des „Mémoires concernant l'Histoire naturelle de l'Empire chinois“. — W. Ebert et C. Le Morvan: Étude de l'appareil de M. Lippmann destiné à la mesure photographique des ascensions droites. — H. Renan: Détermination rigoureuse de deux constantes instrumentales qui interviennent dans certaines observations méridiennes. — A. Buhl: Sur le caractère arbitraire des développements des solutions même uniques des problèmes de la Physique mathématiques et sur de nouvelles pro-

priétés des séries trigonométriques généralisées. — Ch. Fabry et H. Buisson: Mesures des longueurs d'onde dans le spectre du fer pour l'établissement d'un système de repères spectroscopiques. — Walter Ritz: Sur la photographie des rayons infrarouges. — Binet du Jassonneix: Sur la réduction du bioxyde de molybdène par le bore et sur la combinaison du bore avec le molybdène. — G. Malfitano: Sur la conductibilité électrique du colloïde hydrochloroferrique. — J. Larguier des Bancels: Influence des non-électrolytes sur la précipitation mutuelle des colloïdes de signe électrique opposé. — E. Alilaire: Sur la composition d'un ferment acétique. — Ernest Gourdon: Les roches microlithiques de la Terre de Graham recueillies par l'expédition antarctique du Dr. Charcot. — Charles Moureu et Robert Biquard: Sur la présence du néon parmi les gaz de quelques sources thermales. — Kohn-Abrest: Sur les principes cyanogénétiques du *Phaseolus lunatus*. — W. Mostreizat: Dosage de l'acide malique et de quelques acides fixes dans les jus de fruits fermentés ou non. — J. Dumont: Les composés phosphoriques du sol. — L. Jammes et A. Martin: Remarques au sujet du développement artificiel de l'*Ascaris vitulorum* Goetze. — E. Forgeot: Sur la composition histologique de la lymphé des Ruminants. — A. Imbert et H. Marquès: Pigmentation des cheveux et de la barbe par les rayons X. — René Chudeau: De Zinder au Tchad.

Vermischtes.

Ein neues „Ergänzungsheft“ (II) zu Teil II—IV der „Natürlichen Pflanzenfamilien“ (Leipzig, Wilh. Engelmann) beginnt jetzt in Lieferungen zu erscheinen. Es enthält als Nachtrag III die Zusammenstellung der neuen Gattungen und der wichtigsten Literatur für die Jahre 1899 bis 1904. Herausgeber ist Herr R. Pilger. Das Ergänzungsheft, dessen Umfang etwa 18 Bogen betragen wird, erscheint in Lieferungen zu 6 Bogen. Vorläufig liegt die erste Lieferung mit allen Nachträgen zu Teil II und einige zu Teil III vor. 12 Abbildungen sind beigegeben.

Der allein noch unfertige Teil I der „Natürlichen Pflanzenfamilien“ schreitet jetzt auch seiner Vollendung entgegen. Hr. Brotherus ist nach Abschluß der akropkarpen Laubmoose bereits ein gutes Stück in der Darstellung der *Pleurocarpi* vorgerückt, so daß die dritte Abteilung (*Bryophyten*) hoffentlich bald fertig vorliegen wird. Es bleiben dann nur noch die von Herrn Zahlbruckner bearbeiteten Flechten abzuschließen. Erschienen sind die *pyrenocarpen* und ein Teil der *gymnocarpen Ascolichenen*. Doch fehlen noch viele Familien der letzteren Reihe, und außerdem die weniger zahlreichen *Hymenolichenen* und *Gastrolichenen*. Alle übrigen Abteilungen der *Kryptogamen* sind seit längerer Zeit zur Vollendung gelangt.
F. M.

Die durch kathodisches Zerstäuben erhaltenen dünnen Metallschichten, die zuerst eingehend von Kundt, später von vielen Anderen untersucht worden, sind bekanntlich anisotrop, da sie eine sehr entschiedene Doppelbrechung besitzen. Herr Ch. Maurain hat sich nach verschiedenen Methoden solch dünne Metallplatten hergestellt und fand an ihnen, besonders stark an den aus Wismut angefertigten, einen sehr intensiven Dichroismus. Ferner konstatierte er eine mit der Richtung wechselnde elektrische Leitfähigkeit, und zwar fiel die größte und die kleinste Leitfähigkeit mit den Richtungen der bzw. am stärksten oder am schwächsten absorbierten Lichtschwingungen zusammen (wobei die Annahme gemacht ist, daß im polarisierten Lichte die Schwingungen zur Polarisationssebene senkrecht sind); endlich sind diese Platten doppelbrechend, und die Hauptschnitte fallen mit